



1. Gemeindeleitung/Presbyterium

Das Presbyterium hat sich im Jahr 2017 zu elf ordentlichen Sitzungen und einer außerordentlichen Sitzung getroffen. Den **Vorsitz** hatte Pfarrer Bastian Basse, die Stellvertretung Presbyterin Christiane Oldemeyer. Die Evangelische Kirchengemeinde Haltern hat den Zuschlag für die **Trägerschaft eines neuen Kindergartens** erhalten und beschlossen, dass er den Namen Martin-Luther-Kindergarten erhält. Der Betrieb hat im August 2017 begonnen.

Das Presbyterium hat die **Zulassung von Kindern zum Abendmahl** beschlossen. Das erste gemeinsame Abendmahl wurde im Familiengottesdienst zum Erntedanktag gefeiert.

Thematische Akzente während der Sitzungen waren: Kinder- und Jugendarbeit (Gäste: Karolin Wengerek, Janis Prögler), Seelsorge (Thema der Klausur; Gast: Pfr. Hartmut Wortmann), Besuch des Grundschulverbundes (Leiterin Vivi Klapheck), die Partnergemeinden (Brigitte Kauffeldt für Norwich, Karl Henschel für Kraplau), Kirchen(wieder-)eintritte (Pfr. Gert Hofmann), Gemeindegruppen der Seniorenarbeit (Gäste: Helga Adolph, Ursula Dalpke), Team des neuen Martin-Luther-Kindergartens (Gäste Dennis Löpenhaus, Lea Pelster, Max Riepenhausen), Anfrage Änderung der Gottesdienstzeiten, Bestattungen (Gast: Anna Kämper vom Bestattungshaus Mertens), Vorstellung der FSJ-lerin (Lisa Veresak).

Beratend hat Pfr. Gert Hofmann während seiner Vertretungszeit an den Sitzungen teilgenommen.

2. Pfarrdienst

Die Pfarrstellen sind unverändert mit Karl Henschel, Regine Vogtmann und Bastian Basse besetzt. Regine Vogtmann hat im Frühsommer ein Studiensemester an der Uni Bochum absolviert. Als Vertretung hat Pfr. Gert Hoffmann viele ihrer Aufgaben übernommen. Pfr. Hartmut Wortmann ist weiterhin für die Seelsorge in drei Altenheimen und im Krankenhaus zuständig.

Claudia Weber hat im Jahr 2017 ihre Ausbildung zur Prädikantin durchgeführt und wird am Palmsonntag 2018 zum Dienst beauftragt werden.

3. Gottesdienste

Unsere Gottesdienste feiern wir in der Erlöserkirche (wöchentlich) sowie in den drei Gemeindezentren Flaesheim, Lippamsdorf und Sythen (14-tägig). In Hullern feiern wir an Karfreitag und am Heiligen Abend Gottesdienst in der St. Andreas-Kirche. Unterstützung erfährt das Pfarrteam von den Prädikant*innen sowie von Kolleg*innen im aktiven Dienst und im Ruhestand.

Die Gottesdienste in den Altenheimen gestaltet Pfr. Hartmut Wortmann, in Lippamsdorf Pfr'in. Regine Vogtmann. Dazu werden regelmäßig Lesegottesdienste im Altenheim „Kahrstege“ von Lektor*innen und Prädikant*innen gehalten.

Im Bereich „Kirche mit Kindern“ feiern wir „Kleine Kirche“ in den Kindergärten (monatlich), Kindergottesdienste (monatlich, für Kinder von 4 bis 12), Minigottesdienste (viermal jährlich, für Kinder bis 4) sowie „Gottesdienste für Groß und Klein“ (z.B. Ostersonntag, Erntedankfest, 1. Advent).

Mit den Kindergottesdienstfamilien haben wir im Juli mit über 80 Menschen den Zoogottesdienst im Dortmunder Zoo (Veranstalter: Westfälischer Verband für Kindergottesdienst) mitgefeiert.

Besondere musikalische Gottesdienstformen sind »keep pray[s]ing!«, Lobpreisabend und Taizé-Gebet sowie Osternacht und Christnacht. Besondere Themen werden im Literaturgottesdienst sowie der Predigtreihe während der Sommerferiensonntage behandelt.

Während der Passionszeit feiern wir wöchentlich Passionsandachten zu jeweils einem besonderen Thema; 2017 standen „Biblische Leidensgeschichten“ im Mittelpunkt.

4. Seelsorge

Alltagsseelsorge geschieht durch die Gemeindepfarrer bei Begegnungen rund um Gottesdienste, Gruppenstunden, Elternabende, Gemeindeveranstaltungen, im Gemeindehaus, in der Fußgängerzone und beim Einkaufen.

Alltagsseelsorge geschieht durch die Jugendreferentin und ehrenamtlich Mitarbeitende vor und nach Gruppenstunden, während der Öffnungszeiten des Jugendcafés und am Rande von Mitarbeitertreffen, Schulungen und Freizeiten.

Alltagsseelsorge geschieht durch die Erzieherinnen und Erzieher der Kindergärten in kindgerechter Form während der Öffnungszeiten, beim Bringen und Abholen sowie bei Sprechtagen, Elternabenden und thematischen Angeboten.

Alltagsseelsorge geschieht durch Küster und Sekretärinnen im Gemeindebüro rund um Veranstaltungen, im Flur, in der Küche, während der Öffnungszeiten und per Telefon.

Alltagsseelsorge geschieht durch verantwortungsbewusste Leiter*innen und aufmerksame Teilnehmer*innen von Gruppenstunden und regelmäßigen Treffen.

Seelsorge geschieht durch Besuchsdienste. Der *Besuchsdienstkreis* besucht jährlich alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren zum Geburtstag. Der *Diakonische Besuchsdienst* besucht z.T. wöchentlich alleinstehende Gemeindeglieder, die durch die Diakonie zu Hause gepflegt werden bzw. in Altenheimen leben. Vier evangelische Gemeindeglieder beteiligen sich beim *Ambulanten Hospizdienst* der Caritas.

In besonderen Seelsorgesituationen (Glaubensfragen, Partnerschaftsprobleme, Familienprobleme, finanzielle Nöte, Asylfragen, psychische Probleme) stehen die Gemeindepfarrer*innen für Einzelgespräche zur Verfügung bzw. vermitteln den Kontakt zu Fachleuten. In vielen Problemsituationen (Pflege, Schulden, Familienkonflikte) sind die Mitarbeitenden des Diakonischen Werkes in Haltern hilfreiche Ansprechpartner.

Die Kasualseelsorge bei Taufen, Trauungen, Bestattungen und Eintritten erfolgt durch die Gemeindepfarrer*in. In der Regel findet *ein* Taufgespräch statt. Zur Vorbereitung einer Trauung sind mehrere Gespräche nötig. Zur Bestattung gehört ein Trauerbesuch, oft der Beerdigungskaffee und gelegentlich ein Besuch bei den Hinterbliebenen. Zur Vorbereitung eines Kircheneintritts sind in der Regel mehrere Gespräche nötig.

Spezialseelsorge: Die Seelsorge bei evangelischen Gemeindegliedern im *Krankenhaus St. Sixtus* und in den *Altenheimen* wird in erster Linie vom Krankenhausseelsorger wahrgenommen. Einige Besuche werden auch von den Gemeindepfarrer*innen und Mitgliedern des ehrenamtlichen Besuchsdienstes übernommen.

5. Reformationsjubiläum und Kirchentag

Das Jahr 2017 stand auch in Haltern im Zeichen des 500. Jahrestages der Reformation. Unter dem Motto „Am Anfang war das Wort“ gab es eine Reihe von besonderen Veranstaltungen, die im sehr gut besuchten Gottesdienst zum 500. Reformationstag mit anschließendem Empfang gipfelten:

- Lesung mit Musik: „2017 – Die neue Reformation“ (Dr. Fabian Vogt)
- Konzert: „Ein feste Burg – Musik zum Lutherjahr“ (Trio Contemporaneo)
- Vortrag: „Die Revision der Lutherbibel 2017 aus alttestamentarischer Sicht“ (Prof. Dr. Beate Ego)

- Bibelleseabend: „Ich lese was, was du nicht liest“ (in Kooperation mit der Stadtbücherei Haltern)
- Konzert für Orgel, Sologesang und Texte: „Verleih uns Frieden gnädiglich“ (Sung-Jin Suh, Irina Tseytлина, Bastian Basse)
- Kreiskirchlicher Aktionstag der „Kirche mit Kindern“: „Reformationskinder“ (in Kooperation mit den Kirchengemeinden Datteln, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen, Waltrop)
- Predigtreihe: „Der Gerechte wird aus Glauben leben“ (an den Sommerferiensonntagen)
- Kabarett: „500 – Ich kann nichts anderes“ (Martin Funda)
- Kinderbibelwoche: „Das Fest der besiegt Ängste“ (in den Herbstferien)

Aktion Gemeindebibel

Passend zu dem Motto „Am Anfang war das Wort“ wurden die Gemeindeglieder eingeladen, eigene Seiten mit biblischen Texten zu gestalten, die zu einer Gemeindebibel gebunden werden sollten. Aufgrund der nur mäßigen Beteiligung wurde die Aktion bis 2018 verlängert.

Kirchentag in Berlin/Wittenberg

Ende Mai machten sich 83 Menschen aus Haltern auf zum Kirchentag in Berlin. Aus dem riesigen Angebot stellte man sich jeweils in Kleingruppen sein Tagesprogramm zusammen. Zum Abschlussgottesdienst in Wittenberg fuhr nur eine kleine Gruppe.

6. Kinder- und Jugendarbeit

Im letzten Jahr mussten wir unseren FSJler Janis Prögler verabschieden und durften seine Nachfolgerin Lisa Veresak bei uns begrüßen. Außerdem wurden wir im vergangenen Jahr von vielen Praktikanten und Praktikantinnen unterstützt.

Besonderes Highlight des letzten Jahres war der erstmalig veranstaltete Kinderaktionstag des gesamten Kirchenkreises. Aus allen Gemeinden wurden Kinder mit Bussen nach Oer-Erkenschwick gebracht, wo für sie ein buntes, fröhliches und auch tiefsinniges Programm zur Reformation angeboten wurde.

Ebenfalls neu war die Jugendfreizeit in Kooperation mit der Kirchengemeinde Waltrop. Mit 19 jugendlichen Teilnehmenden und fünf Teamern haben wir fünf tolle und sonnige Tage in Holland verbracht. Unvergessen wird der Gottesdienst in Kanus mitten auf dem See bleiben.

Aus den kleinen Musicalanfängen im Vorjahr haben wir uns dieses Jahr an ein großes Kindermusicalprojekt gewagt. Jeweils mit einem Team von ca. sieben Leuten und 25 Kindern wurde das Stück „Mose, ein echt cooler Retter“ zunächst in Haltern und dann in Sythen einstudiert und jeweils 2x aufgeführt.

Neben diesem Projekt bieten wir weiterhin in Sythen und Haltern Kindergruppen für Grundschul Kinder an, mit denen wir singen, Geschichten lesen, kochen, backen, basteln und spielen. Besonders heiß begehrt ist das Gummibärchengebet, bei dem sich jedes Kind ein bestimmtes Gummibärchen auswählt und je nach Farbe Gott um etwas bittet oder ihm für etwas dankt.

Sehr viel Spaß gemacht hat das Herbstfest in Sythen, bei dem die Blickpunkt-Bande den Gottesdienst mitgestaltete. Gemeinsam war eine große Tür gemalt worden, auf der die Besucher ihre Ideen für die heutige Kirche nageln durften. Im Anschluss hat das Team mit vielen Jugendlichen und Konfirmanden ein buntes Programm zum Thema Reformation angeboten.

Unsere Konfifacés in Sythen und Haltern werden weiterhin gut besucht. Immer mehr ehemalige Konfis möchten Teamer werden und kommen, um für die jetzigen Konfis zu kochen, den Kiosk zu öffnen und Filmabende zu veranstalten.

Unsere »keep pray[s]ing!«-Jugendgottesdienste werden weiterhin vorrangig von Konfirmanden besucht, aber auch deren Eltern und ältere und jüngere Gottesdienstbesucher dürfen wir begrüßen. Es ist eine bunte Mischung. Das Vorbereitungsteam hat sich über das Jahr leider sehr dezimiert und wir hoffen auf Neuzuwachs im nächsten Jahr.

Das Rockkonzert Keep Rocking war trotz Regen ein voller Erfolg. Highlight war, dass dieses Mal auch internationale Künstler gewonnen werden konnten.

Unser Ferienprogramm bot in den Osterferien das Programm „Wie die Tiere das Osterfest entdecken“. Knapp 15 Kinder lernten jeden Tag ein neues Tier kennen, welches bei der Ostergeschichte eine Rolle spielt. Fisch, Esel, Lamm und Hahn hatten viel zu erzählen. Im Sommer fuhr das Team der Kinderfreizeit (elf Betreuer) mit 27 Kindern ins Haus Ascheloh bei Bielefeld. Mit Schwimmen, Stadtausflügen, Ausflug zur Ritterburg und Kreativangeboten wurde eine tolle Woche gestaltet. Die Kinderbibelwoche im Herbst wurde von vielen Kindern besucht, die vieles über das Leben Martin Luthers und Gottes Gnade erfahren konnten.

7. Kindergärten

Anne-Frank-Kindergarten

Personalveränderungen:

Frau Wirth kommt ab 01.02.17 für Frau Augustyniok als Schwangerschaftsvertretung.

Frau Marquardt kommt am 01.04.17 für Frau Kleimann als Schwangerschaftsvertretung.

Kinderbelegung:

Insgesamt 84 Kinder, davon 4 Integrationskinder, 21 U3-Kinder

Feste und Feiern

Folgende Feste und Feiern wurden begangen: Karnevalsfeier, Frühlingsfest, Agapemahl, Osterfeier, Lutherfest, Abschlussfeier der Schulkinder, Beteiligung am Gemeindefest und am Internat. Familienfest, Laternenfest, Weihnachtsgottesdienst.

Fortbildungen

Fortbildungen zu folgenden Themen wurden gemacht: Rezertifizierung Familienzentrum, Hygiene, Haus der Kleinen Forscher, Psychomotorische Förderung, Sicherheitsbeauftragten-Fortbildung, Kita plus, HLL u Bielefelder Screening, Zusatzausbildung Integration Inklusion, Kinderschutz, Arbeitskreis frühe Hilfen

Familienzentrum

Rezertifizierungsjahr Abgabe Dezember 2017, Audit März 2018

Martin-Luther-Kindergarten

Nach dem Umzug der Martin-Luther-Schule hat die Stadt Haltern am See auf dem alten Schulhofgelände einen neuen dreigruppigen Kindergarten gebaut. Die Evangelische Kirchengemeinde hat im Bewerbungsverfahren den Zuschlag für die Betriebsträgerschaft erhalten.

Getreu dem Motto „alles neu“, haben wir den Martin-Luther-Kindergarten am 14.08.2017 eröffnet und die ersten Kinder zur Eingewöhnung empfangen. Es flossen Tränen, es wurde gelacht und vieles Neues gelernt. Alle Beteiligten zeigten vollen Einsatz, sodass unsere ersten Veranstaltungen, wie unsere Einweihungsfeier oder unser erster Laternenumzug, ein tolles Erlebnis für Eltern und Kinder wurden. Insgesamt sind im Martin-Luther-Kindergarten 65 Kinder angemeldet, davon 12 U3-Kinder.

Besonders hervorheben wollen wir auch, dass sich sechs Erzieherinnen und zwei Erzieher als neues Team gefunden haben und eine harmonische Zusammenarbeit von Anfang an gegeben ist.

Wir danken an dieser Stelle allen Kindern, Familien und unserer Kirchengemeinde für die tolle Unterstützung und freuen uns auf weitere erkenntnisreiche und spannende Jahre.

8. Kirchenmusik

Am 25.06.17 haben der Chor der Erlöserkirche und die Neue Kantorei Datteln ein Luther/Bach-Konzert in der Lutherkirche in Datteln gegeben. Es wurden Bachchoräle mit Luthertexten vorgetragen. Diese wurden jeweils mit einem Orgel- Choralvorspiel (auch von Bach) von Frau Irina Tseytlina (Datteln) intoniert.

Mitglieder des Kinderchores haben beim Kinderchortag der ev. Kirche von Westfalen in Dortmund teilgenommen. Dort hatten sie die Möglichkeit das Singspiel „Wenn einer fragt“ über Martin Luther kennenzulernen und im Abschlussgottesdienst mitzuwirken.

Ein weiteres Highlight war der Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum am 31.10.2017 in der Erlöserkirche, besonders der mit »keep pray[s]ing!«-Band, Orgel und Posaunenchor gemeinsam gespielte Choral „Ist Gott für mich, so trete“.

Mit den Kirchenchören von Datteln, Recklinghausen und Herten war der Chor der Erlöserkirche am 05.11.2017 an der Aufführung des „Lobgesangs“ (Mendelssohn) beteiligt. Die gut besuchte Veranstaltung fand in der Lutherkirche in Datteln unter der Leitung von KMD Elke Cernysev statt.

9. Gruppe 55 +

Die *Gruppe Fifty-Five plus* wird auch 2017 sehr gut besucht. Es kommt mittlerweile eine feste Gruppe sehr regelmäßig, aber es kommen auch immer wieder neue Gesichter.

Das *Reise nach Sizilien* war mit 14 Teilnehmern, eine kleine aber sehr feine Reisegruppe. Grundsätzlich wünscht sich die Fifty-Five Gruppe neben dem Reiseangebot ins Ausland noch ein kleines inländisches, günstiges Angebot.

Der Literaturgottesdienst „*ErLeserKirche*“ wurde 2017 zweimal veranstaltet und wurde sehr gut besucht. Das Vorbereitungsteam hat sich vergrößert, es ist hochmotiviert und setzt mit großem Ehrgeiz Ideen um.

Die *Literaturgruppe* hat sich mittlerweile gut etabliert und hat jetzt einen festen Stamm von 12 Lesern.

Die *Kulturgruppe* Kulturgruppe ist DAS Managementteam, hier wird geplant, organisiert und durchgeführt.

10. Weitere Veranstaltungen und Gemeindegruppen

Der „Grüne Hahn“ hat im Frühjahr an der Erlöserkirche einen kleinen Wildblumensaum angelegt.

Im Paul-Gerhardt-Haus gibt es dank des Engagements von Presbyterin Helga Engler inzwischen drei Mittwochsgruppen.

Eine besondere Veranstaltung zur Pogromnacht war im November das Konzert der Gruppe „Naschuwa“, die mit jiddischen und hebräischen Liedern viele Besucher in die Erlöserkirche lockte.

11. Büro und Küsterdienst

Das **Büro** war weiterhin besetzt mit Silke Jordan, Nina Schöbel und Doris Ottke. Die Tätigkeiten sind schwerpunktmäßig aufgeteilt.

Der **Küsterdienst** wurde nach wie vor geleistet von Dieter Wilschewski und Heike Michalczak, unterstützt von Ehrenamtlichen und zeitweise von einem Hausmeisterassistenten und einer Putzhilfe während des Ausfalls von Frau Michalczak.

12. Friedhof

Seit dem 8. August 2017 gilt eine neue Gebührensatzung für unseren Friedhof.

Der „Ort der Verbundenheit“ ist noch nicht so weit gediehen, wie wir es uns gewünscht hätten. Wir hoffen auf Fertigstellung bis zum nächsten Frühsommer. Hilfreich wären weitere Spenden.

Wahlgemeinschaftsgräber bieten die Möglichkeit, den nebenliegenden Platz zu reservieren und die Nutzungszeit zu verlängern. Dieses Angebot wird für Urnen (Bodendeckerbepflanzung) und auch für Sargbestattung (Rasen) gut angenommen. Die Pflege erfolgt durch den Friedhofsgärtner.

13. Ortsteile

In *Flaesheim* hat zum Jahresende 2016 die langjährige Leiterin des Seniorenclubs, Ursula Dalpke, die Organisation des Clubs in die Hände von Barbara Enss gegeben.

In *Lippamsdorf* verstärken sich die ökumenischen Kontakte. Es gibt Pläne, mehr als die zwei üblichen ökumenischen Gottesdienste zusammen zu feiern.

Bei den Mitarbeiter*innen findet ein Umbruch statt. Viele treue und verlässliche Menschen sind älter und krank geworden.

In *Sythen* gab es am letzten Sonntag vor den Sommerferien einen schönen und gut besuchten Waldgottesdienst mit dem Posaunenchor am Sythener Schloss.

Dank des Engagements der Kinder- und Jugendarbeit gab es im September beim Herbstfest einen gut besuchten Familiengottesdienst und weitere Aktivitäten rund um den Blickpunkt.

14. Diakonie

Im Paul-Gerhardt-Haus ist das Diakonische Werk im Kirchenkreis mit den Arbeitsbereichen Diakoniestation, Ambulante Erziehungshilfe, Frühförderung, Schuldnerberatung, Famibi und Wohnberatung vertreten.

Die Leitung des häuslichen Pflegedienstes für Datteln und Haltern hat Silvia Friedrich inne.

Seit März 2017 wird einmal wöchentlich ein Mittagessen angeboten. Bedürftige erhalten kostenlose Gutscheine, Patienten der Diakonie werden hin- und zurückgebracht.

15. Ökumene

Mit der katholischen Pfarrgemeinde St. Sixtus besteht ein enger Austausch im ökumenischen Konveniat. Schulgottesdienste und Friedensgebete werden weitestgehend ökumenisch gestaltet.

Am Pfingstmontag wurde zum zweiten Mal mit der St. Sixtus-Pfarrei ein zentraler ökumenischer Gottesdienst gefeiert, diesmal bei strahlendem Sonnenschein im gut gefüllten Innenhof zwischen Erlöserkirche und Paul-Gerhardt-Haus.

Das Presbyterium regte an, dass in allen Abendmahlsgebeten die Verbundenheit mit unseren Partnergemeinden und den katholischen Mitchristen betont werden soll.

Im Oktober besuchte eine Gruppe unserer Gemeinde Norwich, um die Kontakte zu unserer neuen Partnerschaftsgemeinde Christ Church St. Andrew's zu vertiefen.

Dankbar blicken wir zurück auf die 20-jährige Partnerschaft mit der Methodistisch-Evangelischen Kirchengemeinde in Kraplau (Polen).

16. Zusammenarbeit mit der Stadt

Asylkreis

Viele Hilfsangebote und unterstützende Maßnahmen sind unvermindert weitergegangen. Nur der einmal monatlich im Paul-Gerhardt-Haus stattfindende Begegnungsabend hat sich nicht etabliert und wird eingestellt. Stattdessen findet das internationale Kochen in unseren Räumen statt.

Katharina-von-Bora-Schule

An der Namensfindung des Grundschulverbundes (Martin-Luther- und Eichendorff-Schule) war das Presbyterium maßgeblich beteiligt. Es gibt nun ökumenisch verantwortete Schulgottesdienste. Andere Angebote wie der regelmäßige Besuch von Klassen in der Erlöserkirche sind schwieriger zu realisieren.

Interkulturelles Fest

Es wurde am 23. September in St. Laurentius gefeiert und war gut besucht; allerdings könnten ein paar mehr Deutsche kommen. Über den Einstieg soll neu nachgedacht werden; ein ökumenischer Gottesdienst erscheint den Veranstalter*innen nicht mehr angemessen zu sein.

17. Bauangelegenheiten

Der Anne-Frank-Kindergarten erhielt eine neue Eingangstür (4.800 €). Ferner wurden umfangreiche Anstreicherarbeiten durchgeführt (11.300 €).

Im Paul – Gerhardt – Haus erhielt die Bühne einen neuen Fußbodenbelag (4.300 €).

In der Küsterwohnung wurden Anstreicher – und Parkettarbeiten ausgeführt (3.700 €).

Am Blickpunkt Sythen erhielt der Kirchraum eine neue Luftheizung. Bisher wurden 16.000 € als Abschlag gezahlt. Zwei Restflächen im Außenbereich wurden gepflastert (6.000 €) sowie Sockelputzarbeiten durchgeführt (3.300 €).

18. Finanzen

Im Jahr 2017 gab es auf Grund der guten wirtschaftlichen Entwicklung eine Steigerung der Kirchensteuerzuweisung für die Kirchengemeinde Haltern um 6 %, die jedoch durch tarifliche Lohnsteigerungen und die Kosten des neuen Kindergartens aufgezehrt wurde. Der Haushalt 2017 sah bei einem Volumen von 630.000 € eine Deckungsreserve von nur 4.000 € vor.

Der Jahresabschluss 2016 endete mit einem erfreulichen Überschuss von 44.483 €, die der Haushaltssicherungsrücklage zugeführt wurden.

Die Aktion „Gemeindespende 2017“ erzielte ein sehr gutes Ergebnis von 35.164 €. Damit konnte der Haushalt 2017 gestützt werden und Projekte am Blickpunkt, in der Jugendarbeit, in der Arbeit 55+ und auf dem Evangelischen Friedhof gefördert werden.

Das Ergebnis der Kollekten für „Brot für die Welt“ am Heiligen Abend 2017 in allen Gottesdiensten betrug 7.741 €.

Die Jahreskollekte im Kindergottesdienst erbrachte 200 € für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Südliches Münsterland.

19. Jahresstatistik 2017 (2016)

4 (14) Paare wurden evangelisch getraut, dazu gab es zwei ökumenische Trauungen in einer katholischen Kirche. Es gab **65** (94) Taufen, **61** (73) Konfirmationen und **61** (68) Bestattungen.

52 (50) Gemeindeglieder haben uns durch Austritt verlassen und **9** (16) sind eingetreten.

Wegen anhaltender Umstellungsprobleme in der Datenverarbeitung gibt es derzeit keine sicheren Gemeindegliederzahlen.

Dieser Bericht wurde mit Beiträgen von Sandra Allerdise, Anja Harges, Karl Henschel, Dennis Löpenhaus, Sung-Jin Suh, Regine Vogtmann und Karolin Wengerek erstellt von Bastian Basse und Christiane Oldemeyer.